

# Giuseppe Šebesta ont s Bersntol: de iniziatif “Lesn ont gschichtn”

Vour drai bochen en Palai ist kemmen inngabichen de austell “Šebesta en Bersntol, zbischn gschichtn ont birklechkait - Giuseppe Šebesta ont s Bersntol”, as vertiavet de òrbet va untersuach as n lònt as er envitrong hòt schoa’ van visker jarder en inser tol. Van inser tol, bo der etnografer galep hòt zbischn s 1919 ont s 2005, ist u’pfònk der sell ring as en trong hòt za trong envir a multidisciplinar òrbet as òrmt u’ cinema, letrattn, kunst, literatur ont pau va puppn as van lokaln gschichtn arauskemmen. Strenger dokumentarist va de bissnschòft ont va de kultur, Šebesta ist en de glaiche zait an visionar vourscher, guat za bëcksln de fasziniarung ver de gschichtn en an plunder ver za verstea’ de antropologese birklechkait. De austell, ist kemmen organisiart en sitz van Bersntoler Kulturinstitut ont kan Filzerhof ont de stellt vour en de pasuacher materialn zòmm pet a puach as kontart ens de viltschichter

van doi groas etnograf. De bart offet plaim finz as de 4 va schanmikeal. Derzua, as de 5 van prochet hòt se gahòltn de tagung van titl “Vèlt za kennen, De antropologese untersuach: subiektivitet, praktik ont prospektiven en netz zbischn antropologi ont lontschòft”, as, za vongen u’ va de òrbet va Giuseppe Šebesta en Bersntol, hòt se prfrok iber en vurm pet en beil as a “lònt va adoption” plasmiart, orientiart oder gabèckslt hòt de praktik ont de virm va untersuach van etnograf ont, en de glaiche zait, iber en abia as s glaiche lònt interpretiart, derstellt ont a bea’ne gabèckslt aa, kemmen ist van sai’na a’nungen ont etnografesen produkt. An òndra iniziatif as ist zòmpuntn pet de austell sai’ de trèffen “Lesn ont gschichtn”. S kemmen organisiart trèffen bo de lait vinnen se za lisen tèckstn van etnograf zòmm pet de musik. De lesn, tsbunnen abia normal gòng van austellring, gem en publikum de gschicht sait va de untersuach va



Tra mito e realtà. Giuseppe Šebesta e la Valle del Fersina

Zwischen Mythos und Wirklichkeit. Giuseppe Šebesta und das Fersental

Lecture dai racconti  
Lesn va gschichtn

Beatrice Elena Festi, attrice  
Jacopo Zendri, fisarmonicista

Šebesta ont s Bersntol

Šebesta, en an klòffen zbischn bourt ont musik as runt schea’ ist ver a mol ausbende, en hèrz va oa’n van lender van tol. Bail en mol bart plòtz gem kemmen en de bersntoler sprochen, pet de lesn af bersntolerisch va oa’n van gschichtn tschrim va Šebesta ont iberstet van don Jackl, an pfòff va Vlarotz as oa’n van earstn gaben ist za studiarn de sprochen, ont va

de Rosa Corn van Raich, oa’na van bichtestn lait as nochrìcht gem hòt ver de òrbet van etnograf en tol. De doi iniziatif ist an vurm ver za kennen de òrbet van Šebesta turch de tèckstn as hòt er sèlber tschrim. De tèckstn kemmen galesn va de schauspieleren Beatrice Elena Festi, pet de musik van gaiger Jacopo Zendri. Der earste trèff hòt se se schoa’

gahòltn kan Filzerhof, bail de innbaich va de ausstell. Der zvaite bart se hòltn hai’t kan sportplòtz va de Kamauvrunt. De selln as sai’ enteressiart meing derèckt semm vinnen, um òchta ont a hòlts. Dòra, der dritte trèff bart sai’ kan plòtz van Lenzer en Palai, as de 10 van heibeger òlbe um òchta ont a hòlts zobenz. An ònder trèff bart sai’ kan òltn eiven va de Acqua Fredda, as de 24 van heibeger. Der doi trèff kimmpp organisiart pet de Provinz ont de toalnemmer barn gea’ meing za pasuachen der museum van òltn eiven aa. Der leiste trèff bart sai’ as de 4 van leistagest, kan Museo Pietra viva va Schandurschl ont der trèff kimmpp organisiart zòmm pet en museum. De doi projekt kimmpp gamòcht van Bersntoler Kulturinstitut zòmm pet de untermstìtzt va de Autonome Region Trentino Sudtirolo.

LORENZA GROFF

## De lòntarchitektur ont de alpine lòntschòft

Der Projekt van PNRR “De kròft va de sprochminderhait: s bider augea’ van taischn derver en sud van Alpn” hòt gamòcht kemmen s dorf va Palai en Bersntol an birklegen sperimentalbèrk bou as kemmen tsuacht prinzipn ont architektur qualitètn ver za bëcksln s lòntumpau ont biderlem mòchen an alpinelònt. De zboate edizion van trèff, “Lòntarchitektur ont de alpine lòntschòft”, organisiart van TSM-STEP Schual ver en Govern van lònt ont van lòntschòft ka de gamoa’sol va Palai en Bersntol, hòt gabellt drauklòffen va de nètzn van biderpaun ont verhòltn der gschicht pahalter pet de architektur va haitzegento. De heff ont de hittn, asou ist arauskemmen bail de òrbetn, sai’ oa’n van bichtestn zoachen van lòntsystem van Bersntol, an pahalter as ist nèt lai ver de architektur ober ver en sozial ver de kultur ont de birschòft aa. De òrbetn vourtrong durch en projekt PNRR “De kròft va de minderhait: s bider lem van dorf pet taischa burzn en sud va de Alpn” - hòt tsòk der Giovanni Gardelli iberòllviarer van Dipartiment urbanistik, strom, kataster, grunntisch ont lòntzòmmhòlt va de Provinz - mòchen toal van a greasera strategi ver an nain vurm ver za stea’ ont lem de pèrng, as de Autonome Provinz va Trea’t hòt pfunt bail de vourder legislatur pet de iberòll Lander van Pèrg. En doi vurm, Palai en Bersntol ist a sperimentalbèrk ver de òrbetn ont ver de nainprojekt ver en gònze Trentin. “Der doi vurm ver za bidermòchen lem de architektur van dorf, gamòcht do en Bersntol, - hòt klòfft der president van TSM, Francesco Barone - gip bèrt en de identitet va de gamoa’schòft van bersntol



Arkif TSM

ont s sai’ guat za derhòltn de sai’na burzn ont, en de glaiche zait guat sai’ za sechen se en de zukunfft, ont en de glaiche zait s guat sai’ van Trentin za gea’ envire nem en de sai’na gamoa’schòftn. De TSM-STEP Schual ver en Lòntregiar ont ver de Lòntschòft ist de drauschauer va de Lòntschòft, - hòt derklort der Gianluca Cepollaro va TSM - pet en u’vòng propre van Bersntol, ist kemmen u’pfònk an projekt as keart en gònze Trentin, ver za kennen s pahalter va de lòntumpau ont en de u’lear as men praucht ver za viarn s bëcksln van storische hittn as sai’ an ausònder pahalter. “S gilt as de storische lòntarchitektur lòk ens - hòt untermstìcht Alberto Winterle as hòt drautschauk iber de technische sait van trèff - steat iber de “naiekait”, asou za bissn za hearn se toal ont asou sai’ guat za hòltn sa lebet. S hòt gòp laischiar 80 architektn, ingeniarn, forestaln ont geometre as hom toalganòmmen en trèff, zbischn de doin s hom klòfft aa de architektn Matteo Scagnol ont Sandy Attia van òrbetomt MoDus, as en tema van alpine lòntschòft zbischn gschichtn paunpraich ont architektur sprochen va haitzegento ont nou der architektn Enrico Scaramellini as hòt bolten klòfft van biderpaun van haiserpahalter van alpn.



Druckomt PAT

## Identitet, autonomi ont vernem: en ma’ta as de 15 van prochet en Provinz a delegazion va de Istrien Region

A delegazion va de Istrien Region ist kemmen u’ganommen en ma’ta as de 15 van doi mu’net en Belli sol kan sitz va Piazza Dante van assessor en de politik ver en haus, de pahalter, der demanio ont s untermstìtzn van kennen de Autonomi Simone Marchiori, zòmm pet òndra istituzional derstelltn van gamoa’schòftn van sprochminderhaitn van Trentin. S sai’ gaben de vicepresident va de Istrien Region Jessica Acquavita ont de regional assessorn Tea Batel ont Vladimir Torbica, oa’na pet ibergeb en de balsch hoamleche gamoa’schòft ont de ònder en de jungen ont en sell as keart de kultur ont de lòntschòft. De Istrienese Region ist a lònt as amministrativ zuakeart en de Croazia bou as lep a storische balscha gamoa’schòft, zan mearestn en de region s kimmpp praucht de topplete sproch balsch-croatn ont ver dòs de temen as sai’ kemmen klòfft en trèff sai’ gaben ver za kennen va peada de saitn bos as kimmpp gamòcht ver za derhòltn ont envitrong de sprochminderhaitn. De vicepresidenten Acquavita hòt derstellt de Istrienese Region, de Balsch Stòttgamoa’schòft ont de regln as sa schitzn. Baltel hòt zoacht de projekt as envitrong kemmen ver en schitz van zboasprochekait ont ver en reklam en de balsch sproch.

Torbica hòt der Festival van istroveneto vourstellt, untermstìtzt va de Balsch Oa’nekait pet en rif za gem bèrt en dialekt van istroveneto, a echta muatersporch, van hèrz ont van gearn va de balsch stòttgamoa’schòft as en Istria ist. Der Festival, as en XV trèff kemmen ist, ist òlbe greaser kemmen ont haitzegento stellt der vour an raichern klender va trèffen ont a stuck as keart en de kanzandler af de doi sproch. Vour van istituzionaln griasn ist kemmen galòk sechen der filmat gamòcht van Druck dinst va de Autonome Provinz va Trea’t as de gamoa’schòftn van sprochminderhaitn van inger lònt. zimbern, ladiner ont bersntoler; s ist kemmen gamòcht derno an òrbettisch bou as hom toalganòmmen zòmm pet de toalnemmer va de delegazion va istria, de viareren van Dinst van Sprochminderhaitn Elisabetta Sovilla, de toalnemmer va de Autoritet ver de Minderhaitn va de Autonome Provinz va Trea’t Chiara Pallaoro, der conseier de Procura Bernardino Chiochetti, toalnemmer va de sprochpolitiker van Comun General de Fascia, de pirgermoaster va Palai en Bersntol Franco Moar ont va LusèrnMatteo Nicolussi Castellan ont de presidenten van kulturaln institutn: Tea Dezulian, van IKulturinstitut “Majon de Fascegn”, Patrizia Bocher van Bersntoler Kulturinstitut ont Monica Pedrazza van Kulturinstitut Lusèrn.